

Protokoll:	Ausschuss für Klima und Umwelt des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	6
		TOP:	3
Verhandlung		Drucksache:	1371/2021
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	25.03.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Haupt / fr		
Betreff:	Kooperationsvereinbarung mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart im Rahmen des Impulsprogramms "Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Stuttgart"		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 09.03.2022, GRDRs 1371/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Amt für Umweltschutz und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart im Rahmen des Impulsprogramms "Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Stuttgart" wird zugestimmt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Ozasek (PULS) betont, er würde die Einrichtung des Beratungssystems ebenso für Kleinunternehmer, und hierbei eine Art Pooling, begrüßen. Dadurch würden Unternehmen mit wenigen Arbeitnehmer*innen nicht ausgegrenzt. Die Konzentration auf Großunternehmen sei ebenso positiv zu bewerten. Zudem sei er in diesem Zusammenhang von mehreren Kleinunternehmen bezüglich des Firmentickets angesprochen worden: Auch hier sei die Möglichkeit eines Poolings geschaffen worden, jedoch seien die Hürden, hierbei teilzunehmen, sehr hoch. Er äußert daher die Bitte, Gespräche mit den

SSB über ein Antragsverfahren, welches kompakter, schlüssiger und transparenter sei, zu führen. Zahlreiche Kleinunternehmen hätten nach mehreren ergebnislosen Telefonaten und E-Mails aufgegeben. Herr Dr. Zirkwitz (AfU) führt aus, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima und Umwelt (AKU) würden die Ergebnisse einer Befragung von kleinen mittelständischen Unternehmen zu ihrem Interesse an dem betrieblichen Mobilitätsmanagement vorgestellt. Darauf aufbauend plane die Verwaltung, ähnlich wie bei dem bestehenden "EKOfit-Programm", eine gruppenbezogene Durchführung von betrieblichen Qualitätsmanagementberatungen und -workshops. Aus der Befragung gehe hervor, dass die kleinen mittelständischen Unternehmen über ein großes Interesse an einem betrieblichen Mobilitätsmanagement verfügten.

Auch seine Fraktion begrüße die Beschlussvorlage, so StR Sakkaros (CDU). Das Programm bestehe in der Region bereits seit dem Jahr 2012. Die Investitionskosten für die Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) seien sehr gering, umso mehr hoffe seine Fraktion auf einen großen positiven Effekt. Er erkundigt sich, ebenso wie StR Dr. Jantzer (SPD), nach den bisherigen Erfahrungen mit diesem Programm. StR Dr. Jantzer ergänzt, die Firma Bosch als zweitgrößter Arbeitgeber in der Stadt nehme an dem Programm nicht teil. Es stelle sich die Frage, wie mit dem Programm weiterverfahren werden solle. Er schlägt eine Behandlung des Themas im Gemeinderat vor.

Herr Dr. Zirkwitz betont, die Wirtschaftsförderung der Region organisiere seit dem Jahr 2012 verschiedene Austausche. Das unter diesem Tagesordnungspunkt (TOP) behandelte Programm mit einer gruppenbezogenen Durchführung von betrieblichen Qualitätsmanagementberatungen und -workshops zum betrieblichen Mobilitätsmanagement starte jedoch zum ersten Mal. Seit drei Jahren bestehe eine Personalstelle für das betriebliche Mobilitätsmanagement, und es bestehe Kontakt mit rund 80 Betrieben unterschiedlichster Größe. Mit der Hälfte dieser Betriebe bestehe ein intensiver Austausch, und hierbei würden derzeit weitere Maßnahmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement gemeinsam entwickelt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt BM Pätzold fest:

Der Ausschuss für Klima und Umwelt beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Haupt / fr

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
SSB
VVS
 2. OB/82
 3. S/OB
S/OB-Mobil
Klimaschutz
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand